

**Kinder und Jugendliche kompetent beteiligen:
Städteübergreifende Ausbildung zur „Prozessmoderatorin/zum Prozessmoderator für die
Partizipation von Kindern und Jugendlichen“ - Übersicht**

Seminar 1: Grundlagen der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Methoden I

**01. bis 03. Februar 2017 (Achatswies)
Trainerinnen: Meral Meindl, Claudia Thiele**

Einstieg in die Seminarreihe

1. Allgemeine Grundlagen

2. Aktionsfelder, Themen und Zielgruppen der Partizipation

- 2.1 Aktionsfelder und Orte (Handlungsfelder, Organisationen, Einrichtungen)
- 2.2 Themen der Partizipation
- 2.3 Zielgruppen der Partizipation: Diversity – Gender – Interkulturelle Bezüge

3. Strategien und Methoden der Partizipation

- 3.1 Strategien der Partizipation: Überblick zu den 9 Grundformen
- 3.2 Praxisportraits: Good-Practice (insbesondere aus der Region)
- einschließlich Beispielen für einen Partizipationsmix
- 3.3 Methodensystematik und Überblick Methodenkoffer
- 3.4 Erste Anwendungsübungen zu den Partizipationsmethoden

**Seminar 2: Projekte selber moderieren und leiten (Philosophie und Handwerkszeug) –
VIPP-Moderation / Metaplan**

**06. bis 08. März 2017 (Achatswies)
Trainerinnen: Susanne Kußmaul, Elisabeth Raschke**

4. Die Meta-Methode: VIPP-Moderation (Visualisierung in Partizipationsprozessen)

Metaplan als übergeordnete Leitmethode der Partizipation (Methoden II)

- 4.1 Intensivtraining (Methoden und Techniken für die selbständige Moderation: Moderieren und Visualisieren mit Metaplan)
- 4.2 Prozesse klären und steuern: Metaplan-Interventionen im Gruppenprozess
- 4.3 Spiele als Interventionen im Gruppenprozess
- 4.4 *Veranstaltungsformate I*: partizipative Interaktions-Sequenzen (Szenarien) mit VIPP/Metaplan für Planung und Organisation, Problemlösung, Konfliktlösungen, Austausch, Aushandlung und Konsens, Dialoge und Diskussionen, Bildung, Präsentation usw.) - komplette Moderationsabläufe (Veranstaltungsformate) für effektive Sitzungen, Meetings, Arbeits- und Projektgruppen
- 4.5. *Weitere Veranstaltungsformate*
Überblick, Demo/Anspielen von Methoden: Z.B. Open Space (Austausch, Themenfindung, Problemlösung), World-Café, Zukunftskonferenz, Fischbowl, Sozialraumwerkstatt, Schneller Sozialraum-Check, Delphi-Stationenlauf usw.

Permanentes Modul: Einzel- und Gruppen-Coaching der ModeratorInnen-Projekte durch die Trainerinnen / kollegiale Beratung (a. im Seminar, b. zwischen den Seminaren)

Seminar 3: Methoden III – Zukunftswerkstatt - und Grundlagen II

**24. bis 26. April 2017 (Achatswies)
Trainerinnen: Miriam Mahlberg, Astrid Strebli**

5. Ideenfindungs- und Problemlösungsformate (Soziale Phantasie, innovative Konzepte)

- 5.1 Zukunftswerkstatt
- 5.2 Planungszirkel

5.3 Weitere Ideenfindungs- und Entscheidungsformate: Problemlösemethoden, Kreativmethoden

6. Grundlagen II: Systematisierung – Gesamtmodelle - Handlungsempfehlungen

6.1 Systematisierung (Phasen, Intensitäten, Reichweiten, Partizipationsniveaus usw.)

6.2 Gesamtmodelle – Partizipationsmix (kurzer Überblick)

6.3 Handlungsempfehlungen für Kommunen und Einrichtungen

Permanentes Modul: Einzel- und Gruppen-Coaching der ModeratorInnen-Projekte durch die Trainerinnen / kollegiale Beratung (a. im Seminar, b. zwischen den Seminaren)

Wichtiger Hinweis: Vor dem Projektmanagement-Seminar müssen Themenfindung und Ideensammlung für das eigene Ausbildungsprojekt abgeschlossen sein!

Seminar 4: Projektmanagement

13. bis 15. September 2017 (Achatswies)

Trainerinnen: Viola Bruskowski, Marion Schäfer

7. Sozialraum- und Lebensweltanalyse: Bedarfsanalysen für Kinder- und Jugendpartizipation

7.1 Einfache Bedarfsanalyse für Kinder- und Jugendpartizipation - die PlanerInnen- bzw. Erwachsenenperspektive (Kurz-Überblick)

7.2 Grundlagen der Sozialraum- und Lebensweltanalyse (Kurz-Überblick) - die Basis von Beteiligungsprojekten (Theorie)

7.3 Kleiner Methodenkoffer zur sozialstatistischen Sozialraum- und Lebensweltanalyse

7.4 Methodenkoffer zu den *qualitativen* Methoden der Sozialraum- und Lebensweltanalyse (partizipatorische ethnographische Methoden) mit ausgewählten Übungen und Demos

7.5 Übungen im Seminar und Hausaufgabe: Individuelle Sozialraum- und Lebensweltanalyse und Bestandserhebung für den eigenen Ort / den eigenen Sozialraum

8. Projektmanagement

8.1 Projektmanagement: Einführung (Grundlagen, Phasenüberblick, Regeln, Prinzipien usw.)

8.2 Einfache Gesamt- Checkliste „Projektmanagement für Moderatoren“ (mit Methodenlisten): Anwendung auf das eigene Projekt

8.3 Vertiefungsschleife zur Startphase: Die Finanzierung von Partizipationsprojekten (Kurzeinheit)

8.4 Vertiefungsschleife zur Startphase: Netzwerkanalyse

8.5 Vertiefungsschleife zur Definitionsphase: Zielfindung usw.

8.6 Vertiefungsschleife zur Planungsphase (Projektstrukturplan, Zeitschiene, einfacher Aktionsplan usw.)

8.7 Methoden zum Projektmanagement (Überblick)

8.8 Vertiefungsschleife zur Umsetzungsphase: Planung der Dokumentation von Projekten

Permanentes Modul: Einzel- und Gruppen-Coaching der ModeratorInnen-Projekte durch die Trainerinnen / Kollegiale Beratung (a. im Seminar, b. zwischen den Seminaren)

Permanentes Modul: Praktische Planung und Durchführung des eigenen Projektes

Seminar 5: Qualitätsmanagement – Evaluation – Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

05. bis 07. Dezember 2017 (Achatswies)

Trainerinnen: Andrea Grundhuber, Natascha Kellner

9. Qualität von Beteiligungsprojekten – Evaluation

9.1 Kriterien und Standards

9.2 Instrumente der Qualitätsmessung, Evaluation von Partizipation

10. Öffentlichkeitsarbeit für Partizipationsprojekte

10.1 Öffentliche Aufmerksamkeit für Kinder- und Jugendbeteiligung herstellen

10.2 Presse- und Medienarbeit

11. Kurztraining „Präsentationstechniken“

12. Metadiskussion: Chancen und Grenzen von Kinder- und Jugendpartizipation und die Rolle von erwachsenen Moderatoren und Moderatorinnen in diesem Prozess

12.1 Chancen und Grenzen der Partizipation

12.2 Rollen – Werte – Haltungen – ethischer Code

Ausstieg aus der Seminarreihe

Permanentes Modul: Einzel- und Gruppen-Coaching der ModeratorInnen-Projekte durch die Trainerinnen / kollegiale Beratung (a. im Seminar, b. zwischen den Seminaren)

13. Abschluss

Herbst 2018 (München), Rathaus

13.1 Öffentliche Präsentation der Projekte

13.2 Schriftliche Dokumentation, Poster und Ausstellungstafeln

13.3 Zertifikatsübergabe

„**Roter Faden**“ durch die Seminarreihe: Jana Frädriich, zusammen mit dem verantwortlichen Ausbildungsteam

Die städteübergreifende Ausbildung zur 'Prozessmoderatorin/zum Prozessmoderator für die Partizipation von Kindern und Jugendlichen „Kinder und Jugendliche kompetent beteiligen“ wird durch bundesweit zertifizierte Trainerinnen der Münchner Ausbildung 2013-2015 durchgeführt.

Curriculum:

Prof. Dr. Waldemar Stange (Leuphana Universität Lüneburg)

Ausbildungsleitung:

Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München (Sozialreferat/Stadtjugendamt)

Verantwortliches Ausbildungsteam:

Landeshauptstadt München: Büro der Kinderbeauftragten

Urbanes Wohnen e.V. / Bayerische Landesaktion Grün für unsere Kinder

Stadt Nürnberg: Kinderkommission

Stadt Mannheim: Kinderbeauftragte

Kooperationspartner:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (Berlin)

Stadt Ludwigshafen: Kinder- und Jugendbüro

Urbanes Wohnen e.V. / Team Grüne Schul- und Spielhöfe (München)

Gefördert aus Mitteln der Lotterie der GlücksSpirale, der Landeshauptstadt München, des Deutschen Kinderhilfswerks e.V. sowie der Städte Nürnberg und Mannheim.



(Stand: Oktober 2016 – geringfügige Änderungen im Ablauf und an den Schwerpunktsetzungen sind möglich)